



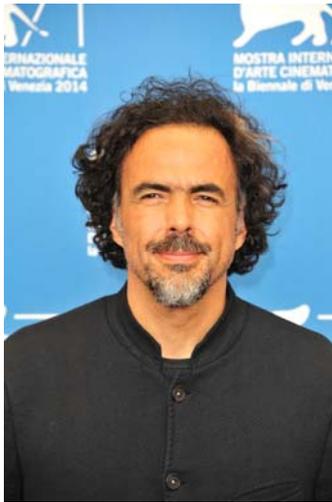
## BIRDMAN ODER (DIE UNVERHOFFTE MACHT DER AHNUNGSLOSIGKEIT)

*Produktion:* New Regency Pictures, Worldview Entertainment, Grisbi Productions, USA 2014; *Regie und Buch:* Alejandro González Iñárritu; *Kamera:* Emmanuel Lubezki; *Schnitt:* Douglas Crise, Stephen Mirrione; *Musik:* Antonio Sanchez; *Darsteller:* Michael Keaton (Riggan), Emma Stone (Sam), Edward Norton (Mike), Andrea Riseborough (Laura), Naomi Watts (Lesley) u.a.; *Format:* DCP, Farbe 119 Min.; *Verleih:* Twentieth Century Fox of Germany GmbH, Darmstädter Str. 114, 60598 Frankfurt am Main, Tel.: 069 609 020, Fax: 069 609 021 02, <http://www.fox.de>; *Preise:* Golden Globes 2015 für das Beste Drehbuch und für Michael Keaton; *FSK:* ab 12; *Kinostart:* 29.1.2015

Riggan Thomson war mal ein Star. In der Rolle des fliegenden Superhelden „Birdman“ hatte er die Welt gerettet und eine Menge Geld in die Kassen Hollywoods gespült. Jetzt sitzt der alternde Schauspieler in der schmutzigen Garderobe eines Broadwaytheaters und versucht, seine Karriere wiederzubeleben. Und zwar mit richtiger Kunst - der Adaption einer berühmten Short Story, die Riggan selbst inszeniert, und in der er die Hauptrolle spielt. Drei Tage vor der Premiere scheint das Projekt aus dem Ruder zu laufen. Ein bizarrer Unfall streckt Riggans männlichen Ko-Star aufs Krankenbett, und der als Ersatz verpflichtete Schauspieler ist eine Primadonna - hochtalentiert, aber durchgeknallt. Die Finanzlage ist prekär, bei den Voraufführungen häufen sich groteske Pannen, die Großkritikerin von der „Times“ hat sich bereits entschlossen, das Stück zu hassen. Alles läuft auf eine Katastrophe zu. Und im Hintergrund lauert, wie ein Spuk, die Erinnerung an Birdman.

Kann man nochmal von vorn anfangen? Wie erfindet man sich neu? Die Fragen, die seinen Protagonisten umtreiben, hat der Regisseur Alejandro González Iñárritu für sich bereits geklärt. Der neue Film des Mexikaners, der mit bedrückenden, thematisch weitreichenden Dramen wie „Amores Perros“ und „Babel“ bekannt wurde, ist eine vitale Komödie, pointenreich, intelligent, mit traumhaften Elementen angereichert. „Birdman“ begibt sich ins Zentrum der Kulturindustrie, mitten ins Getriebe der Illusionsmaschinen Kino und Theater. Und dabei erzeugt er selbst die schönsten Illusionen: Die virtuose Inszenierung lässt den Eindruck entstehen, der Film sei in einer einzigen Einstellung, an einem Ort gedreht, ganz nah an den großartigen Schauspielern. Am Ende scheint der verbitterte, ausgemusterte Held wieder fliegen zu lernen: in einer schönen Reflexion über fließende Identitäten, die Kraft der Phantasie – und der populären Mythen.





### Bio-Filmografie:

Alejandro González Iñárritu, Produzent, Autor und Regisseur, wurde 1963 in Mexiko geboren. Er studierte Kommunikationswissenschaften und wurde ab 1985 zunächst Moderator, ab 1988 Intendant eines Radiosenders. In den neunziger Jahren gründete er eine Filmproduktionsfirma, studierte Theaterwissenschaften und Regie und debütierte 1995 mit einem Fernsehfilm. 1999 folgte sein Kinofilmdebüt mit AMORES PERROS. Es folgten 21 GRAMM (2003), BABEL (2006, *Film des Monats* Dezember 2006) und BIUTIFUL (2010). „Ich wollte die permanenten Ego-Kämpfe verdeutlichen und die Vorstellung, dass, egal wie viel Erfolg man in Bezug auf Geld oder Ruhm hat, doch alles eine Illusion ist. (...) Während seines ganzen Lebens hat Riggan Liebe mit Bewunderung verwechselt. Und als er schließlich die Belanglosigkeit der letzteren erkennt, muss er auf schmerzhaft Weise lernen, sich selbst und die anderen zu lieben.“ (Alejandro González Iñárritu)

Die *Jury der Evangelischen Filmarbeit* ist ein unabhängiges Gremium. Evangelische Werke, Verbände und Einrichtungen benennen in vierjährigem Turnus die acht Mitglieder der Jury. Sie erfüllt ihren Auftrag im Rahmen des Gemeinschaftswerks der Evangelischen Publizistik gGmbH. Sie hat bis heute über 700 Spiel- und lange Dokumentarfilme als *Filme des Monats* ausgezeichnet, die sich durch ihre herausragende Qualität zur Diskussion anbieten und Impulse zu verantwortlichem Handeln geben. Sie setzt damit Maßstäbe für eine anspruchsvolle Bewertung des jeweils aktuellen Kinoangebots.

Die Jury zeichnet Filme aus, die dem Zusammenleben der Menschen dienen, zur Überprüfung eigener Positionen, zur Wahrnehmung mitmenschlicher Verantwortung und zur Orientierung an der biblischen Botschaft beitragen. Sie berücksichtigt dabei die filmästhetische Gestaltung, den ethischen Gehalt und die thematische Bedeutsamkeit des Films. Keiner dieser Aspekte darf allein Ausschlaggebend sein; sie sollen vielmehr in ihrer wechselseitigen Beziehung bewertet werden. Zur Nominierung eines jeden Films veröffentlicht die Jury eine Begründung, die auch im Internet abgerufen werden kann ([www.filmdesmonats.de](http://www.filmdesmonats.de)).

Januar 2014

Verantwortlich:  
Werner Schneider-Quindeau  
Vorsitzender der Jury

Der *Film des Monats* steht im Kontext weiterer evangelischer Einrichtungen zur Filmkultur. Dazu gehören:



epd Film – Das Kino-Magazin, mit Berichten, Analysen, Kritiken und Informationen zu Kino, Filmkultur und Filmgeschichte. Für alle, die Kino lesen wollen ([www.epd-film.de](http://www.epd-film.de)).



EZEF – Evangelisches Zentrum für entwicklungsbezogene Filmarbeit, die Agentur für Filme aus dem Süden, fördert im Rahmen des Evangelischen Entwicklungsdienstes Filme aus Asien, Afrika und Lateinamerika ([www.ezef.de](http://www.ezef.de)).



international interchurch  
film organisation

INTERFILM – Internationale kirchliche Filmorganisation. Mitgliederverband für Institutionen und Einzelpersonen, die sich im Dialog von Kino und Kirche engagieren, in Kooperation mit der katholischen Partnerorganisation SIGNIS Träger der Ökumenischen Jurys an internationalen Filmfestivals ([www.inter-film.org](http://www.inter-film.org)).



Filmkulturelles Zentrum im Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik – Forum der Evangelischen Kirche für Film und Kino: Information, Beratung, Organisation, Veranstaltungen, Publikationen, Kooperationen, darunter exemplarisch die Veranstaltungs- und Buchreihe „Arnoldshainer Filmgespräche“ ([www.gep.de/596.php](http://www.gep.de/596.php)).